

Datum: 26.06.2013

## Photovoltaik-Anlage auf der Rhein-Mosel-Halle – Solar-Display macht Beitrag zum Klimaschutz sichtbar

Die Photovoltaik-Anlage auf dem Dach der Rhein-Mosel-Halle wurde mit einem neuen Solar-Display ausgestattet, das die Energieproduktion und die CO<sub>2</sub>-Ersparnis der Anlage sichtbar macht. „Das neue Display zeigt den aktiven Beitrag der Anlage zum Klimaschutz und zur CO<sub>2</sub>-Vermeidung in Koblenz“, freute sich der Koblenzer Oberbürgermeister Prof. Dr. Joachim Hofmann-Göttig bei der offiziellen Inbetriebnahme des neuen Displays. Die Zahlen der Anlage können sich sehen lassen, seit Inbetriebnahme Mitte 2011 wurden bereits 113.863 kWh Strom ins Netz der KEVAG eingespeist. Damit wurde pro Jahr Strom für 20 Dreipersonenhaushalte erzeugt. Durch die rund 517m<sup>2</sup> große Photovoltaik-Anlage wurden bis heute im Vergleich zur Kohleverbrennung 76 Tonnen CO<sub>2</sub> eingespart. Betrieben wird die Anlage von der Deboeser Solar GbR. „Die Photovoltaikanlage auf der Rhein-Mosel-Halle ist ein Leuchtturmprojekt für die Erzeugung von elektrischer Energie im urbanen Raum“ so Gesellschafter Joachim Deboeser. Er bedankte sich bei der Inbetriebnahme des Solar-Displays beim Koblenzer Oberbürgermeister Prof. Dr. Joachim Hofmann-Göttig, dem Werkausschuss der Koblenz-Touristik und den Verantwortlichen des Eigenbetriebes für die Unterstützung bei der Realisierung der Anlage. Dank, den das Koblenzer Stadtoberhaupt gerne direkt zurückgab: „Diese Anlage steht für das Bewusstsein, dass wir heute beginnen müssen, ohne die fossilen Energieträger bezahlbaren Strom zu erzeugen“ so der Koblenzer Oberbürgermeister. Das komme letztendlich allen zu Gute und zeige einmal mehr, was es bedeutet global zu denken und lokal zu handeln, so Hofmann-Göttig weiter. Raimund Lehmkuhler, der Bereichsleiter Koblenz-Kongress hob bei der Inbetriebnahme des Solar-Displays das Gesamt-Energie-Konzept der Rhein-Mosel-Halle hervor: „Mit unserem Mix aus Geothermie, Photovoltaik und Kraft-Wärme-Kopplung haben wir eine Veranstaltungsstätte die auch im Bereich der regenerativen Energien absolut „state of the art“ ist“.

---

**Pressekontakt:**

Jochen Benekenstein-Schultheiß

Koblenz-Touristik

Eigenbetrieb der Stadt Koblenz

Bahnhofplatz 7 \* 56068 Koblenz

Tel.: 0261 /30388-41

Fax: 0261 /30388-11

[benekenstein@koblenz-touristik.de](mailto:benekenstein@koblenz-touristik.de)[www.koblenz-touristik.de](http://www.koblenz-touristik.de)

Datum: 26.08.2013

[http://www.koblenz-kongress.de/pressenotizen/2013/08/26/20130826-01](#)



[http://www.koblenz-kongress.de/pressenotizen/2013/08/26/20130826-01](#)

**Koblenz**  
Kongress  
[www.koblenz-kongress.de](http://www.koblenz-kongress.de)

**KOBLENZ**  
VERBINDET.  
Koblenz-Touristik